

Presseinformation

An die Medienvertreter

Ihr Ansprechpartner
Herr Christian Siebje

Fon: 0 70 83 / 50 05-23
Fax: 0 70 83 / 50 05-11
christian.siebje@badherrenalb.de
www.badherrenalb.de

21. April 2020
Nummer 040 / 2020

Vernünftig und rücksichtsvoll handeln

Bürgermeister Hoffmann sieht Bad Herrenalb auf gutem Weg

Bad Herrenalb. Bad Herrenalb ist bisher von der Corona-Pandemie weitgehend verschont geblieben. Gerade einmal acht Infektionen wurden bisher in der Siebentälerstadt gezählt, und alle acht Infizierten gelten inzwischen als vermutlich genesen. Für Bürgermeister Klaus Hoffmann ist dieser bisher glimpfliche Verlauf vor allem der Vernunft der Bürgerinnen und Bürger zu verdanken. „Die Maßnahmen der Corona-Verordnung sind für uns alle sehr belastend“, erklärte der Schultes. „Und nicht alle Maßnahmen erscheinen auf den ersten Blick sinnvoll und nachvollziehbar.“ Dennoch habe die Bevölkerung erkannt, dass die Einhaltung der Verordnung der einzige Weg sei, sich und andere zu schützen. „Dafür bin ich unseren Bürgerinnen und Bürgern sehr dankbar.“ Untermuert wird die Einschätzung des Bürgermeisters von den Zahlen des Ordnungsamtes. Trotz verstärkter Kontrollen wurden in den letzten vier Wochen insgesamt nur fünf Bußgelder im Zusammenhang mit Verstößen gegen die Corona-Verordnung verhängt.

Über den Berg sei man aber auch in Herrenalb noch nicht, so Hoffmann weiter. „Die niedrigen Fallzahlen in Herrenalb dürfen uns nicht darüber hinweg täuschen, dass das Virus nach wie vor eine reale Gefahr ist.“ Gerade angesichts der aktuellen Lockerungen der Verordnung müsse man besonders vorsichtig sein. „Die Maskenpflicht für Baden-Württemberg wird kommen. Ich halte es aber schon jetzt für sinnvoll, in Bussen, Straßenbahnen und beim Einkaufen eine Maske zu tragen.“ Er müsse aber einräumen, dass die Masken im stationären Handel aktuell nicht zu bekommen seien und appelliere deshalb an die Solidarität der Bürger. „Wer nähen kann, sollte auch für Bekannte und Freunde Masken herstellen, die dazu selber nicht in der Lage sind.“ Eine Alternative sei zudem der Kauf im Internet, so der Bürgermeister. „Man muss nur darauf achten, bei einem Anbieter zu bestellen, der auch schnell liefern kann. Und wenn das nicht funktioniert: Auch Schals und Halstücher über Mund und Nase schützen.“

Beim Ausblick in die Zukunft gibt sich Bürgermeister Hoffmann vorsichtig optimistisch. Wann eine vollständige Rückkehr zur Normalität möglich ist, könne niemand voraussagen. „Weitere Erleichterungen sind nur möglich, wenn die Zahl der Neuinfektionen bundesweit trotz der Lockerungen weiterhin nur mäßig ansteigt. Dazu können alle Bürgerinnen und Bürger durch

vernünftiges und rücksichtsvolles Handeln beitragen. In Bad Herrenalb haben wir diesen Weg eingeschlagen und werden ihn weitergehen.“

Info für die Presse: Im Anhang finden Sie ein Bild zu Ihrer Verwendung.

Bildunterschrift: Die aktuellen Lockerungen der Corona-Verordnung erfordern vernünftiges Handeln. Herrenalbs Bürgermeister Klaus Hoffmann hält deshalb Schutzmasken für sinnvoll.

Bildnachweis: © Stadt Bad Herrenalb